

HINWEISE FÜR TEILNEHMER

ANFAHRT



VERANSTALTUNGSORT

DECHEMA-Haus
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main

KURSABLAUF

Kursbeginn: Di., 09:00 Uhr
Kursende: Mi., ca. 16:30 Uhr

ANMELDUNG

Melden Sie sich online, mit unserem Anmeldeformular oder ganz einfach und formlos per E-Mail an:

DECHEMA-Forschungsinstitut
Weiterbildung
Postfach 170352
D-60077 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 7564-253/202
Fax: +49 69 7564-414
E-Mail: gruss@dechema.de
E-Mail: weber-heun@dechema.de
Internet: <http://dechema-dfi.de/kurse>

Die Weiterbildungskurse werden vom DECHEMA-Forschungsinstitut, eine Stiftung bürgerlichen Rechts, in Kooperation mit der DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. angeboten.

KURSGEBÜHR

inkl. Kursunterlagen, Mittagsimbiss und Pausengetränke

990,- €

975,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder)



Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung finden Sie hier:
<http://dechema-dfi.de/Anfahrt.html>

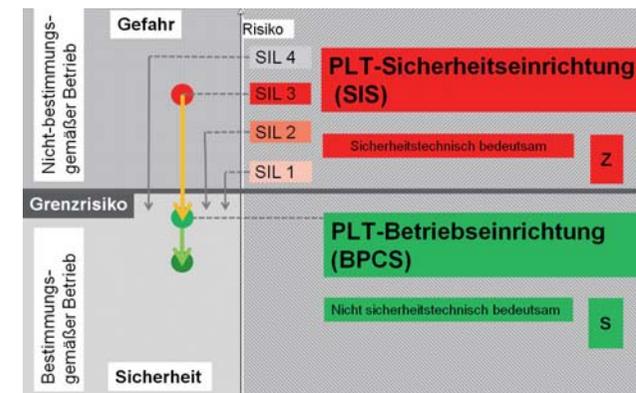
WEITERBILDUNGSKURS

13. - 14. März 2018
Frankfurt am Main

Die neue
VDI/VDE 2180!

Funktionale Sicherheit in der Prozessindustrie Grundlagen

Anerkannt als Fortbildungsveranstaltung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte im Sinne des § 9 Abs. 1 der 5. BImSchV



LERNZIEL/LERNINHALT

Die neue VDI/VDE-Richtlinie 2180 "Funktionale Sicherheit - Anlagensicherheit und Prozessleittechnik" ist parallel zur überarbeiteten IEC 61511 erschienen. Mitglieder des "2180-Teams" berichten aktuell und aus erster Hand über die Konsequenzen dieses Regelwerks für die Praxis und stehen für alle Fragen, die damit zusammenhängen, kompetent zur Verfügung.

Die Prozessleittechnik (PLT) liefert einen wichtigen Beitrag zur Anlagensicherheit in der Chemischen Industrie und zum Umweltschutz. Der Kurs informiert sowohl über die aktuellen Aktivitäten in der internationalen Normung als auch schwerpunktmäßig über die aktuelle VDI/VDE-Richtlinie 2180. Diese basiert auf wirtschaftlich angemessenen, bewährten und standardisierten Konzepten und Methoden. Sie konkretisiert die IEC 61511 mit ihren quantitativen Anforderungen an die sicherheitsbezogene Verfügbarkeit und gibt Anleitung zur gerichtsfesten Umsetzung des Sicherheitsmanagementsystems in die Praxis.

LERNZIEL

Den Teilnehmern werden die einschlägigen technischen Regelwerke vorgestellt und Methoden/Werkzeuge an die Hand gegeben, diese gerichtsfest in die Praxis umzusetzen. Die vorgestellten Themen werden durch **Praxisbeispiele** und **Gruppenarbeit** vertieft.

LERNINHALT

Im Kurs werden die Grundlagen zum aktuellen Stand der Sicherheitstechnik vermittelt.

Die Sicherheit verfahrenstechnischer Anlagen wird in der Chemischen Industrie bereits in der Planungsphase durch die Wahl möglichst inhärent sicherer Verfahren bzw. Verfahrensschritte berücksichtigt. Verbleibende sicherheitstechnische Aufgaben werden meist mit Mitteln der Verfahrenstechnik gelöst, wie z. B. druckfeste Auslegung oder Sicherheitsventile.

Sollte der Einsatz dieser Mittel nicht zweckmäßig oder allein nicht ausreichend sein, so werden Mittel der Prozessleittechnik eingesetzt.

Das breite Spektrum der verfahrenstechnischen Anlagen in der Chemischen Industrie erfordert für jede PLT-Sicherheitseinrichtung eine Einzelfallbetrachtung in einem interdisziplinär besetzten Sicherheitsgespräch. Dem schließen sich die weiteren Schritte des Sicherheitslebenszyklus, wie Planung, Errichtung und Betrieb an, die in das geforderte Sicherheitsmanagementsystem zu integrieren sind.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter von Aufsichtsbehörden, Gutachterinstitutionen, Berufsgenossenschaften und Sicherheitsabteilungen sowie Sicherheitsverantwortliche, Führungskräfte und Fachleute, die PLT-Sicherheitseinrichtungen planen, projektieren und betreiben sowie andere interessierte Fachleute, die über Grundkenntnisse der Prozessleittechnik verfügen.

LEHRGANGSHANDBUCH

Für den Kurs wurde ein Lehrgangshandbuch entwickelt, das den Kursteilnehmern mit Beginn der Veranstaltung ausgehändigt wird.

WEITERFÜHRENDE KURSE

Spezialthemen zu PLT-Sicherheitseinrichtungen werden beim SIL-Tag am 05.06.2018 behandelt. Die Themen wurden nach den Wünschen der bisherigen Kursteilnehmer zusammengestellt und sind in einem gesonderten Flyer aufgeführt. Darüber hinausgehende quantitative Aspekte werden im Weiterbildungskurs "SIL-Berechnung leicht gemacht" vertieft, der am 15.03.2018 stattfindet.

KURSPROGRAMM

VORTRAGENDE

Die Autoren der **neuen** VDI/VDE-Richtlinie 2180 kommen aus unterschiedlichen Bereichen, wie Aufsichtsbehörden, Gutachterinstitutionen, Herstellern und Betreibern und haben mit ihrer Erfahrung und Kompetenz die „Neue Normenwelt“ mitgestaltet. Sie bringen fortlaufend ihr Praxiswissen und ihre Anwendungserfahrungen sowohl in die aktuelle Normungsarbeit als auch in NAMUR-Empfehlungen (NE) und NAMUR-Arbeitsblätter (NA) (www.namur.net) ein und arbeiten somit an der Beschreibung des Standes der Technik mit.

Die Referenten sind:

Dirk Hablawetz	BASF SE, Ludwigshafen
Dr. Andreas Hildebrandt	Pepperl + Fuchs GmbH, Mannheim
Norbert Matalla	BASF SE, Ludwigshafen
Dr. Pirmin Netter	Eppstein (Kursleitung)
Dr. Gregor Schmitt-Pauksztat	Bayer AG, Leverkusen
Dr. Bernd Schrörs	Leverkusen
Stephan Weidlich	Wiesbaden (Kursleitung)

THEMEN

- » Wie die Sicherheit laufen lernte (Netter)
- » Grundlagen zur funktionalen Sicherheit (Netter)
- » Die Konzeption der neuen VDI/VDE-Richtlinie 2180 (Blatt 1) (Matalla)
- » Das Sicherheitsmanagementsystem - Umsetzung in die Praxis (Blatt 1 der neuen VDI/VDE-Richtlinie 2180) (Hablawetz)
- » Qualität der Prüfung von PLT-Sicherheitseinrichtungen - Die neue NE 106 (Hablawetz)
- » Anlagenplanung, -errichtung und -betrieb (Blatt 2 der neuen VDI/VDE-Richtlinie 2180) (Schmitt-Pauksztat)
- » Das Konzept der unabhängigen Schutzebenen (Schrörs)
- » Einführung in die Probabilistik - Grundlagen für Blatt 3 (Hildebrandt)
- » **Gruppenarbeit:** Anwendung des Risikographen am Beispiel einer Anlage, die der Störfallverordnung unterliegt (Netter)

Brief-/Fax-Antwort
(Fax-Nr.: +49 69 7564-414)

DECHEMA-Forschungsinstitut
Weiterbildung
Postfach 17 03 52
D-60077 Frankfurt am Main

Anmeldung (bitte entsprechenden Kurs ankreuzen)

AS/ES

für den DECHEMA-Kurs 3118 "Funktionale Sicherheit in der Prozessindustrie, Grundlagen"
vom 13. – 14.03.2018 in Frankfurt am Main

für den DECHEMA-Kurs 3117 "Funktionale Sicherheit in der Prozessindustrie, SIL-Berechnung leicht gemacht" am 15.03.2018 in Frankfurt am Main

Anmeldeschluss: 20.02.2018

Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Veranstaltungsteilnehmer

Frau Herr Titel _____

Name _____ Vorname _____

Firma _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____ E-Mail _____

Ich bin persönliches DECHEMA-Mitglied ja nein

Abweichende Rechnungsanschrift

Firma _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Die Kursgebühr beträgt 990,- € / 975,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder) für den Kurs „Funktionale Sicherheit in der Prozessindustrie, Grundlagen“ bzw. 550,- € / 535,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder) für den Kurs „Funktionale Sicherheit in der Prozessindustrie, SIL-Berechnung leicht gemacht“. Wird eine Anmeldung mindestens zwei Wochen vor Kursbeginn storniert, erfolgt Erstattung der Teilnehmergebühr abzüglich 10 % für Verwaltungskosten. Bei Stornierung zu einem späteren Termin ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Unsere Teilnehmergebühren unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4.22 UStG).

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie im Internet unter <http://dechema-dfi.de/aggb> oder Sie können sie beim Weiterbildungssekretariat der DECHEMA anfordern.

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel